



BESCHLUSSPROTOKOLL

der 25. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit
am Montag, den 16.09.2019, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.
Sitzungsdauer 17:04 Uhr bis 20:44 Uhr

A. Anwesend

Vorsitzender

Jürgen Banzer

CDU

Alexandra Argyrakis-Macha
Dr. Frank Ausbüttel
Holger Bellino
Dr. Nicole Demme
Matthias Drexelius
Norbert Fischer
Kerstin Giger
Alexander Hees
Alexander Jackson
Heidrun Kaunzner
Markus Koob
Claudia Kott
Günter Krause
Elvy Mäkitalo
Katja Metz
Susanne Odenweller
Thorsten Schorr
Roland Seel
Gregor Sommer
Sebastian Sommer

SPD

Marco Abbé
Walter Breinl
Hans-Georg Brum
Beate Denfeld
Rosi Gottschalk
Birgit Hahn
Moritz Kletzka
Thomas Papadopoulos
Astrid Schatta
Dr. Rebecca Schmidt
Bernhard Schneider
Dr. Nico Sturm
Dr. Stephan Wetzel

GRÜNE

Dr. Christian Albrecht bis TOP 5.5 (20:00 Uhr)
Laura Burkart-Gorißen
Norman Dießner
Ellen Enslin
Carsten Filges
Christina Herr
Inge-Lore Kausen
Lars Keitel bis TOP 5.5 (20:00 Uhr)
Hadmut Lindenblatt
Dirk Sitzmann bis TOP 5.5 (20:00 Uhr)

FDP

Katja Adler bis TOP 5.5 (20:00 Uhr)
Holger Grupe
Philipp Herbold
Dr. Stefan Naas
Dagmar Reuter
Ulrike Schmidt-Fleischer

AfD

Peter Lutz
Rainer Schille
Andreas Sell
Dr. Ileana Aura Vogel

FWG

Andreas Bernhardt
Karin Birk-Lemper
Hellwig Herber
Renzo Sechi

DIE LINKE.

Werner Frey

parteilos

Andreas Moses bis TOP 5.5 (20:00 Uhr)
Kim-Philipp Nowak

AfD fraktionslos

Michael Beyerbach

Kreisausschuss

Ulrich Krebs
Uwe Kraft
Katrin Hechler
Gerd Arenz
Dr. Dagmar Charrier

Andrea Conrad
Susanne Eichhorn
Hartmut Haibach
Rudolf Kretzschmar
Hans Leimeister
Andrea Pfäfflin
Wolfgang Schmitt
Dr. Regina Sell
Bert Worbs

Schriftführer

Michael Frauenstein

Verwaltung

Sabine Baumgart

Entschuldigt

CDU

Agnes Gerecht
Alexander Hetjes

FDP

Heike Kolter
Franz Tauber

AfD

Birgit Grohne-Münch
Peter Münch

FWG

Götz Esser

DIE LINKE.

Okan Karasu

AfD fraktionslos

Henning Thöne

Kreisausschuss

Matthias Bergmeier

B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer eröffnet die 25. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. Mitteilungen

1.1. Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

1. Mandatsniederlegung AfD

Herr Wolfgang Strubel von der AfD-Kreistagsfraktion hat sein Kreistagsmandat zum 08.07.19 niedergelegt.

Für ihn ist Herr Henning Thöne aus Bad Homburg v. d. Höhe nachgerückt.

Mittlerweile wurde Herr Thöne aus der AfD-Kreistagsfraktion ausgeschlossen.

Somit gibt es einen weiteren Einzelvertreter, also einen fraktions- und gruppenlosen Abgeordneten, im Kreistag.

Die Sitzordnung des Kreistages wird entsprechend angepasst.

2. Mandatsniederlegung CDU

Herr Thorsten Schorr von der CDU-Kreistagsfraktion hat sein Kreistagsmandat zum 31.12.19 niedergelegt.

Die CDU/SPD-Kreistagsfraktionen beantragen, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.4 gemeinsam zu beraten.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Kreistagsfraktion GRÜNE haben zwei Fragen zur Fragestunde eingereicht.

Es wurde vereinbart, den Tagesordnungspunkt 3.3 ohne Aussprache zu behandeln.

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden mit Aussprache behandelt.

Neben den Tagesordnungspunkten 5.1 und 5.4, werden auch die Tagesordnungspunkte 5.2 und 5.6 gemeinsam aufgerufen.

1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

Herr Landrat Ulrich Krebs lädt nochmals zur Informationsveranstaltung „Elektrifizierung der Taunusbahnstrecke bis Usingen“ des Verkehrsverbandes Hochtaunus und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes am Freitag, 20.09.19, um 19 Uhr in der Limeschule in Wehrheim ein. Es wird versucht, die weiteren öffentlichen Termine sorgfältig unter Berücksichtigung aller Beteiligten abzustimmen, um jedem eine Teilnahme zu ermöglichen.

Auch wenn die Zweckverbandsversammlung und der Zweckverbandsvorstand des Verkehrsverbandes Hochtaunus die Maßnahme federführend betreibt, soll im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt weiterhin zeitnah informiert werden.

1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit,
- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration,
- des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt und
- des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

verweisen auf die ausliegenden und im Gremieninformationsportal zugänglichen Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

2. Fragestunde

2.1. Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE 2019/0842/F **Beschluss des Kreistags vom 27.05.2019: Auswirkungen der Veränderungen von Flughöhen**

Folgende Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE

In seiner Sitzung am 27.05.2019 hat der Kreistag beschlossen, in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung, Verkehr und Umwelt solle ein Bericht darüber vorgelegt werden, wie sich die von der Deutschen Flugsicherung geänderten Flughöhen auf den Hochtaunuskreis ausgewirkt haben.

Welche Erkenntnisse des Hochtaunuskreises zu den Auswirkungen der veränderten Flughöhen auf den Hochtaunuskreis liegen dem Kreisausschuss vor?

wird von Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft wie folgt beantwortet:

Der Hochtaunuskreis hat im Mai 2019 davon Kenntnis erlangt, dass die deutsche Flugsicherung die bei Gegenanflügen im Jahre 2014 in den Regelbetrieb im Rahmen der sogenannten „Allianz für Lärmschutz“ überführte Anhebung der Flughöhe um 1.000 Fuß aus Gründen der Flugsicherheit nicht mehr weiter betreiben könne und gegenüber den Lotsen die Soll-Vorschrift erlassen habe, diese wieder von 6000 auf 5000 Fuß zu reduzieren.

Ich habe daraufhin die Fluglärmkommission angeschrieben und darauf hingewiesen, dass wir im Hochtaunuskreis bei Umsetzung dieser Maßnahme erhöhten Fluglärm für einzelne Städte und Gemeinden befürchten würden. Außerdem habe ich in meinem Schreiben bemängelt, dass die bei unserem Ausscheiden aus der Fluglärmkommission gegebene Zusage, bei kreisrelevanten Vorhaben und Maßnahmen zumindest gehört, wenn nicht sogar eingeladen zu werden, nicht eingehalten wurde.

In der Beantwortung meines Schreibens setzte mich die Kommission zur Abwehr des Fluglärms am Flughafen Frankfurt am Main in Kenntnis, dass auch sie erst in ihrer Sitzung am 27.03.2019 durch die Flugsicherung von der geplanten Maßnahme erfahren haben und dies nicht Gegenstand der Tagesordnung gewesen sei. Weiter hat mich die Fluglärmkommission darüber informiert, dass sie diese Nachricht natürlich auch entsprechend kritisch aufgenommen habe, weil auch sie höhere Fluglärmbelastungen für die Region dadurch erwarte. Daher hat die Fluglärmkommission in der Sitzung den Beschluss gefasst, die Erforderlichkeit der seitens der DFS aktuell betriebenen Absenkung durch das „Forum Flughafen und Region“ überprüfen zu lassen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die geeignet sind, die zu erwartenden Mehrbelastungen abzuwenden oder aber zu kompensieren.

Diese Prüfung hat dazu geführt, dass dieses Gremium wiederum mit der Deutschen Flugsicherung Kontakt aufgenommen hat und daraufhin hat man sich darauf vereinbart, für das Jahr 2019 ein Monitoring durchzuführen, durch das geklärt werden soll, ob diese Soll-Regelung gegenüber den Fluglotsen und in wie vielen Fällen bislang überhaupt angewandt worden sei. Dementspre-

chend hat weder die Flugsicherung noch die Lärmschutzkommission bislang irgendwelche Erkenntnisse, welche Auswirkungen die neue Vorgabe objektiv bewirkt hat. Das wir subjektiv wissen, dass die Bevölkerung sich zunehmend beschwert - überwiegend aus dem Bereich Bad Homburg, aber auch Glashütten und anderen Gemeinden - wissen wir. Nur mit subjektiven Empfindungen kommen wir in der Argumentation nicht weiter. Da das in der Durchführung befindliche Monitoring noch nicht abgeschlossen ist, gibt es bislang natürlich auch keine Erkenntnisse, die mit der Flugsicherung im Fachausschuss besprochen werden könnten. Ungeachtet dessen, haben wir diese Entwicklung bzgl. der Änderung der Flughöhen zum Anlass genommen und beim zuständigen Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Ministerium interveniert und gefordert, dass der Hochtaunuskreis für die nächste Benennungsperiode von 2020 bis 2023 und die darauf folgenden wieder als stimmberechtigtes Mitglied in die Fluglärmkommission berufen wird. Zur nächsten Sitzung am 29. September 2019 ist nämlich auf der Tagesordnung vorgesehen, dass das Ministerium der Fluglärmkommission Vorschläge unterbreiten, wie sich die Fluglärmkommission in den nächsten vier Jahren zusammensetzen soll. Allerdings ist gerüchteweise aus dem Ministerium zu hören, dass unsere Wiederaufnahme fraglich erscheint, da die Lärmbelastung im Hochtaunuskreis nicht so hoch wie anderenorts sei und damit die Kriterien zur Aufnahme in die Fluglärmkommission nicht erfüllt werden. Das ist der aktuelle Sachstand, der uns derzeit bekannt ist.

**2.2. Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE 2019/0843/F
 Beschluss des Kreistags vom 27.05.2019: „Self-Audits“ für den Hochtaunuskreis und die kreiseigenen Gesellschaften**

Folgende Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE

In seiner Sitzung am 27.05.2019 hat der Kreistag beschlossen, bevor ein Self-Audit des Hochtaunuskreises und der kreiseigenen Gesellschaften durchgeführt werden soll, solle der Kreisausschuss die von der GRÜNEN Fraktion eingereichten Formulare zum Self-Audit prüfen und eine Stellungnahme dazu abgeben. Obwohl die Formulare von Transparency International entwickelt worden sind solle der Kreisausschuss prüfen, welche Fragestellungen maßgeblich sind und welche Vorgänge bereits Teil des Verwaltungshandelns sind.

Zu welchen Ergebnissen ist der Kreisausschuss bei der Prüfung der Fragebögen von Transparency International gekommen?

wird von Herrn Landrat Ulrich Krebs wie folgt beantwortet:

„Das Thema war und ist für die nächste Ausschusssrunde vorgesehen. Die Verwaltung hat bereits ausführlich recherchiert. Ich könnte dies jetzt hier verlesen oder wir einigen uns darauf, dass wir das in der dafür vorgesehenen Ausschusssrunde beraten.

Sie müssten mir sagen, wie sie das gerne hätten.

Gut, dann werde ich die Ausarbeitung der Verwaltung auf die entsprechende Tagesordnung nehmen.

3. Vorlagen des Kreisausschusses
3.3. Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Usingen über die Pflege und Unterhaltung der Sportanlage "Auf den Muckenäckern" 2019/0807/KA

Herr Drexelius verlässt den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1),
 Moses (1), Nowak (1), Beyerbach (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

1. Dem Entwurf der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Usingen über die Pflege und Unterhaltung der Sportanlage „Auf den Muckenäckern“ wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die als Anlage I beigefügte Vereinbarung abzuschließen.
2. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die Vereinbarung auch dann abzuschließen oder sie zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projekts erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss unverzüglich zu berichten.

Nach der Abstimmung betritt Herr Drexelius den Sitzungssaal.

3.1. Taunus Sparkasse: Jahresabschluss 2018 nebst Lagebericht 2019/0796/KA

Frau Lindenblatt ergreift das Wort.

Anschließend sprechen Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Dießner und Herr Dr. Wetzel.

Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss 2018 nebst Lagebericht der Taunus Sparkasse zur Kenntnis.

3.2. Areal des Alten Landratsamtes in Usingen; Verkauf des sogenannten "Prinzenpalais", Obergasse 23 2019/0815/KA

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft erläutert die Vorlage und verweist auf den in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses geäußerten Wunsch, nach einer vertraglichen Fixierung der denkmalgeschützten Sanierung.

Darauf basierend, schlägt er eine Vertragsergänzung vor.

Anschließend entwickelt sich eine Diskussion, an der folgende Personen teilnehmen:
 Herr Dr. Naas, Herr Herber, Herr Jackson und Herr Dr. Wetzel.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), AfD (6), DIE LINKE. (1), Moses (1),
Nowak (1), Beyerbach (1)
Nein: FWG (4)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss (inklusive der Ergänzung des Grundstückskaufvertrages)

1. Dem Verkauf des Restareals des Alten Landratsamtes in Usingen einschließlich des unter Denkmalschutz stehenden sogenannten „Prinzenpalais“ wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den in der Anlage 1 beigefügten Grundstückskaufvertrag über das teilweise bebaute Grundstück, Obergasse 23 in 61250 Usingen*
 - Gemarkung Usingen, Flur 8, Flurstück 313/4, Größe: 3.728 m²,
zu einem Verkaufspreis in Höhe von 1.050.000 € mit der Prinzenpark Usingen GmbH & Co.KG sowie der Prinzenpalais GbR abzuschließen.
2. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, die Vereinbarung auch dann abzuschließen oder sie zu verändern, wenn geringfügige Abweichungen von den genannten Vertragsbedingungen im Zuge der weiteren Entwicklung des Projekts erforderlich werden sollten. In diesem Falle ist dem Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss sowie dem Kreisausschuss unverzüglich zu berichten.

***Vertragsergänzung:**

Die Kaufsache zu 2. ist mit dem denkmalgeschützten, sanierungsbedürftigen Prinzenpalais bebaut. Der Käufer zu 2. verpflichtet sich, das Prinzenpalais unter Wahrung etwaiger Denkmalschutzauflagen und sonstiger denkmalschutzrechtlicher Vorgaben der zuständigen Behörden dahingehend zu sanieren, dass eine Wohn- oder Gewerbenutzung, beispielsweise durch Arztpraxen, möglich ist.

Die Sanierung muss innerhalb von drei Jahren, gerechnet ab dem Tag, an dem eine nach den Bestimmungen dieses Vertrages vollzugsfähige Projektgenehmigung vorliegt, im Wesentlichen abgeschlossen sein.

4. Vorlagen der Ausschüsse

./.

5. Anträge

5.1.	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Information und Unterstützung von Entscheidern zur Vermeidung von Einwegprodukten bei Veranstaltungen im Hochtaunuskreis	2019/0794/KT
5.4.	Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Ausschließlicher Einsatz von Mehrweggeschirr und Mehrwegverpackun- gen von Getränken und Lebensmitteln Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion	2019/0823/KT 2019/0823/1 2019/0823/KT/1/1

Herr Sechi begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion 2019/0794/KT.

Frau Kausen begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2019/0823/KT und erklärt die Zustimmung zum Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Sebastian Sommer begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Dr. Naas bringt einen Änderungsantrag (2019/0823/KT/1/1) zum Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen ein.

Anschließend sprechen Frau Dr. Vogel, Herr Dießner, Herr Dr. Wetzel, Herr Herber und Herr Grupe.

2019/794/KT

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (4), DIE LINKE. (1), Moses (1), Nowak (1)
Nein: AfD (4), Beyerbach (1)
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Die FWG Kreistagsfraktion beauftragt den Kreisausschuss zu prüfen, ob die Möglichkeit und Kapazitäten bestehen, ein Programm zu erstellen, welches Entscheider und Verantwortliche dazu ermutigt zur Vermeidung von Einwegprodukten bei Veranstaltungen im Hochtaunuskreis beizutragen.

Darüber soll der KA im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichten.

2019/0823/KT/1/1**Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (10), FDP (6), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1)
 Nein: CDU (21), SPD (13), Moses (1), Nowak (1), Beyerbach (1)
 Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss

Taunus Menü Service wird gebeten, ein Spülmobil anzuschaffen. Damit soll sichergestellt werden, dass bei originären Veranstaltungen des Hochtaunuskreises kein Plastikgeschirr mehr verwendet wird.

Des Weiteren wird der Kreisausschuss gebeten, auch bei Veranstaltungen, die nicht in der Hand des Hochtaunuskreises liegen, darauf hinzuwirken auf Einweggeschirr zu verzichten.

2019/0823/KT/1**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1), Moses (1)
 Nein: Nowak (1), Beyerbach (1)
 Enthaltung: FDP (6)

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten im Haushalt 2020 einen Zuschuss in Höhe der Kosten eines Spülmobils für die Taunus Menü Service GmbH zur Verfügung zu stellen. Damit soll sichergestellt werden, dass bei originären Veranstaltungen des Hochtaunuskreises kein Plastikgeschirr mehr verwendet wird.

Des Weiteren wird der Kreisausschuss gebeten, auch bei Veranstaltungen, die nicht in der Hand des Hochtaunuskreises liegen, darauf hinzuwirken auf Einweggeschirr zu verzichten.

erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**2019/0823/KT**

Der Kreisausschuss wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die kreiseigene Tochter „Taunus Menü Service GmbH (TMS)“ ausschließlich Mehrweggeschirr und Mehrwegverpackungen von Getränken und Lebensmitteln einsetzt.

Dies soll sowohl für alle betriebenen Mensen als auch für das Catering bei diversen Veranstaltungen (bspw. Weinabend im Landratsamt) gelten.

Sollte dies nicht möglich sein, sind plastikfreie und ökologisch sinnvolle Alternativen einzusetzen.

Dem Ausschuss für Schule, Kultur, Freizeit und Sport ist über die Umsetzung noch im Jahr 2019 ein Sachstand mitzuteilen.

- 5.2. **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion** **2019/0798/KT**
Aufhebung der Sperrung der „Kanonenstr.“ für Motorräder
- 5.6. **Antrag der FDP-Kreistagsfraktion** **2019/0826/KT**
Bericht über Ergebnisse der Streckensperrungen am Feldberg

Herr Lutz begründet den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Frau Adler begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion und beantragt die Überweisung des Antrages 2019/0798/KT in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

Anschließend sprechen Herrn Breinl, Herr Frey, Herr Fischer und Herr Sechi.

Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung

Abstimmungsergebnis:

Ja: FDP (6), AfD (4), Nowak (1), Beyerbach (1)
 Nein: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FWG (4), DIE LINKE. (1), Moses (1)
 Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss

Der Kreistag überweist den Antrag 2019/0798/KT in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

2019/0798/KT

Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (4)
 Nein: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FWG (4), DIE LINKE. (1), Moses (1), Nowak (1), Beyerbach (1)
 Enthaltung: FDP (6)

abgelehnter Beschluss

Der Kreistag fordert den Landrat auf, die zeitweise Sperrung von Straßen um den Feldberg für Motorräder aufzuheben bzw. sich für die Aufhebung einzusetzen.

2019/0826/KT**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1),
Moses (1), Nowak (1)
Nein: ./.
Enthaltung: Beyerbach (1)

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt nach der parlamentarischen Sommerpause einen Bericht zu den Sperrungen der L3004 ab Ortsschild Oberursel bis Ortsschild Schmitten (Kanonenstraße), der L3024 ab Sandplacken bis kurz vor der Feldbergzufahrt aus Richtung Sandplacken und der L3276 vom Sandplacken bis Oberreifenberg für Motorräder zu geben. Dabei sind im Besonderen die vor der Sperrung erhobenen Kontroll- und Messergebnisse, sowie die Kontroll- und Messergebnisse während der Sperrung vom 11. bis zum 20. Mai 2019 zu betrachten. Nach Abschluss der zweiten, im Jahr 2019 geplanten Sperrung sind die entsprechenden Messergebnisse zeitnah zu ergänzen.

- 5.3. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE** **2019/0822/KT**
Bericht über die Arbeit von „Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH“
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion **2019/0822/KT/1**

Frau Burkart-Gorißen begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Frau Dr. Vogel begründet den Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Im Verlauf der Debatte bittet zum einen Frau Giger darum, ebenfalls im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit berichten zu lassen, sowie die Fragen aufzunehmen, an welchen Städten und Gemeinden die KiT (GmbH) tätig ist und wie sie sich finanziert. Zum anderen bittet Herr Frey um Prüfung der Tarifgebundenheit der dort arbeitenden Angestellten.

Die Kreistagsfraktion GRÜNE nimmt die beiden Vorschläge in ihrem Antrag auf.

2019/0822/KT/1**Abstimmungsergebnis:**

Ja: AfD (4), Nowak (1),
Nein: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (4), DIE LINKE. (1), Mo-
ses (1), Beyerbach (1)
Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss

Im bestehenden Antrag wird folgender Satz in dem Beschlusstext hinzugefügt:

Bestandteil des Berichtes sollte auch das Feedback der Eltern und Schüler die durch die KiT betreut werden, sein, und Verbesserungsmöglichkeiten der Aktivität von KiT aus Sicht der Eltern und Schüler beinhalten.

2019/0822/KT (mit Ergänzungen)

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1),
Moses (1), Nowak (1), Beyerbach (1)
Nein: ./.
Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten in einer der nächsten Sitzungen die Geschäftsführerin der hochtaunuskreiseigenen Gesellschaft Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH in den Ausschuss für Jugend- Soziales und Integration sowie in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit einzuladen und einen Bericht zur aktuellen Situation, Probleme und Herausforderungen, sowie Planungen für die nächsten Jahre vorzulegen.

Bestandteil des Berichts sollen unter anderem die Stellensituation (u.a. unbesetzte Stellen), aktueller Stellenplan samt Anzahl der Stellen und deren zeitlicher Umfang, Qualifikationsvoraussetzungen, FSJ-Stellen, pädagogische Konzepte der von der KiT betriebenen Einrichtungen (u.a. Gruppengrößen, Personalschlüssel) beinhalten.

Zudem soll berichtet werden, in welchen Städten und Gemeinden die KiT GmbH tätig ist und wie sie sich finanziert. Ebenfalls ist auf die Beschäftigungsverhältnisse (Tarifgebundenheit) der dort arbeitenden Angestellten einzugehen.

5.5.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion	2019/0825/KT
	CO2-Bindung durch Aufforsten	
	Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion	2019/0825/KT/1
	Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen	2019/0825/KT/2

Herr Grupe begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Frau Dr. Vogel begründet den Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Herr Seel begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Die FDP-Kreistagsfraktion schließt sich der Argumentation des Änderungsantrages der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen an.

Anschließend reden Frau Enslin und Frau Denfeld.

2019/0825/KT/1

Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (4)
Nein: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), FWG (4), DIE LINKE. (1), Moses (1)
Enthaltung: Nowak (1), Beyerbach (1)

abgelehnter Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und den Städten und Gemeinden, eine weitere Abholzung von besonders wertvollen CO2 Speicherwald zu verhindern. In Kooperation mit NaBu Hessen sollen auch weitere mögliche Speicherwaldareale identifiziert und definiert werden.

Ein ausführlicher Bericht dazu soll im BPVU erfolgen.

2019/0825/KT/2**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (10), FDP (6), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1),
Moses (1)
Nein: ./.
Enthaltung: Nowak (1), Beyerbach (1)

gefasster Beschluss

Der Landrat wird gebeten im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung dafür zu werben, dass die Städte und Gemeinden gemeinsam mögliche Flächen auf ihren jeweiligen Gemarkungen auf eine Aufforstung hin überprüfen.

2019/0825/KT**erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreisausschuss wird gebeten, mit den Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises, gemeinsam mit Hessen Forst, Gespräche zu suchen, um zu identifizieren, ob es Flächen im Hochtaunuskreis gibt, die zusätzlich aufgeforstet werden könnten. Über das Ergebnis soll im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt berichtet werden. Der Bericht soll unter anderem die potentiellen Flächen nach Ort und Größe benennen, die Geeignetheit (auch nach Baum/Waldart) darstellen und die möglichen Kosten einer Aufforstung der jeweiligen Areale skizzieren.

- | | | |
|------|---|-----------------------|
| 5.7. | Antrag der FDP-Kreistagsfraktion | 2019/0827/KT |
| | Bericht im HFD zur Strategie zu e-Government und Digitalisierung | |
| | Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion | 2018/0827/KT/1 |

Herr Dr. Naas begründet den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Frau Dr. Vogel begründet den Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung und erklärt, dass zur Thematik in der ersten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses 2020 berichtet wird. Er bittet darum, dies im zu beschließenden Antrag zu berücksichtigen.

Anschließend sprechen Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Herr Jackson, der die Bitte des Landrates konkretisiert und Herr Dr. Naas.

Die FDP-Kreistagsfraktion signalisiert die Bereitschaft, den Antrag mit der neuen Terminierung zur Abstimmung zu bringen.

2019/0827/KT/1

Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (4), Nowak (1)
 Nein: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (7), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (1)
 Enthaltung: Beyerbach (1)

abgelehnter Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten, im HFD über die Strategie und den konkreten Zeitplan der Digitalisierung und des E-Government im Hochtaunuskreis zu berichten.

2019/0827/KT (inklusive Änderung)

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (7), FDP (5), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1),
 Nowak (1), Beyerbach (1)
 Nein: ./.
 Enthaltung: ./.

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten, über die sich in Bearbeitung befindliche Strategie zu Digitalisierung und e-Government im Hochtaunuskreis in der ersten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses im Jahr 2020 zu berichten und sie in ihren Grundzügen darzustellen.

- | | | |
|------|---|-----------------------|
| 5.8. | Antrag der AfD-Kreistagsfraktion | 2019/0831/KT |
| | Keine weitere Zahlung der erhöhten Gewerbesteuerumlage | |
| | Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen | 2019/0831/KT/1 |

Herr Sell begründet den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Herr Jackson begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Die AfD-Kreistagsfraktion bekundet ihre Zustimmung zum Änderungsantrag.

Es folgt ein Wortbeitrag von Herrn Herbold.

Der anschließende redaktionelle Hinweis von Herrn Bernhardt, im Änderungsantrag die Worte „in der“ mit dem Wort „zur“ und die Worte „zu erstellen“ mit den Worten „vorzubereiten“, auszutauschen, wird so übernommen.

2019/0831/KT/1**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (21), SPD (13), FDP (5), AfD (4), FWG (4), DIE LINKE. (1), Nowak (1),
Beyerbach (1)
Nein: ./.
Enthaltung: GRÜNE (7)

gefasster Beschluss

Der Kreisausschuss wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses eine gemeinsame Resolution auf Grundlage der vorzulegenden Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände vorzubereiten.

Der Antrag wird zur abschließenden Beschlussfassung in den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss überwiesen.

erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**2019/0831/KT**

Resolution: Keine weitere Zahlung der erhöhten Gewerbesteuerumlage

1. Der Kreistag des Hochtaunuskreises spricht sich gegen die Erhebung einer Heimatumlage durch das Land Hessen aus.
2. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, das laufende Gesetzgebungsverfahren einzustellen.

**5.9. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion
Radiologisches Zentrum Taunus GmbH**

2019/0832/KT

Frau Dr. Vogel begründet den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

Anschließend spricht Herr Bellino.

Abstimmungsergebnis:

Ja: AfD (4), FWG (4), Nowak (1)
Nein: CDU (21), SPD (13), GRÜNE (7), FDP (5), DIE LINKE. (1), Beyerbach (1)
Enthaltung: ./.

abgelehnter Beschluss

Der Hochtaunuskreis befürwortet die formelle Auflösung der kreiseigenen Gesellschaft Radiologisches Zentrum Taunus GmbH und die Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe
sowie fraktions- und gruppenlose Abge-
ordnete

gez. Jürgen Banzer
Kreistagsvorsitzender

gez. Frauenstein
Schriftführer

gez. Jürgen Banzer
Vorsitzender

gez.
Schriftführer